

[Schießerei in Dnipro: der Streifenpolizist wurde unter Hausarrest gestellt](#)

31.08.2023

In Dnipro hat das Gericht einen Streifenpolizisten, der einen Mann erschossen hat, unter 24-stündigen Hausarrest gestellt. Darüber berichtet Radio Liberty.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Dnipro hat das Gericht einen Streifenpolizisten, der einen Mann erschossen hat, unter 24-stündigen Hausarrest gestellt. Darüber berichtet Radio Liberty.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verteidigung des Streifenpolizisten den Verdacht des vorsätzlichen Mordes für unbegründet hält. Ebenso wie die Inhaftierung. Die Anwälte forderten für ihn persönliche Verpflichtung oder Hausarrest.

Nach Angaben des Anwalts muss der Streifenpolizist im Krankenhaus behandelt werden, da er schwere Verletzungen hat. Der Streifenpolizist war über eine Videoverbindung an dem Treffen beteiligt.

Darüber hinaus gesteht er seine Schuld nicht ein.

Berichten zufolge hat der Staatsanwalt eine Haftstrafe ohne die Möglichkeit einer Kaution beantragt.

Wir werden daran erinnern, dass am 29. August in Dnipro ein Polizist den Täter erschossen hat, der seinen Kollegen angegriffen hat. Später erschien im Netz ein Video, in dem Jaguar gegen die Regeln verstößt.

Auch die Polizei zeigte das Video von der Bruststreifenkamera.

Das State Bureau of Investigation hat die veröffentlichten Daten über den Nachweis von Alkohol im Blut des Mannes, der von dem Polizisten erschossen wurde, noch nicht bestätigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.